

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

L III 3 - j/09 S

17. November 2011

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes in Schleswig-Holstein am 1. Januar 2009

Die Versorgungsempfängerstatistik erfasst die Leistungsberechtigten nach dem Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie die Leistungsberechtigten nach beamtenrechtlichen Grundsätzen zum Stand vom 1. Januar.

Die jährlich erhobenen Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem dienen u. a. als Grundlage für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und den daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die Haushalte der Gebietskörperschaften.

Versorgungsempfänger/-innen des öffentlichen Dienstes in Schleswig-Holstein am 01. Januar 2009

Ehemaliger Beschäftigungsbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Versorgungsempfänger am		Veränderung	
		01.01.2008	01.01.2009	absolut	%
Unmittelbarer öffentlicher Dienst					
Land	i	28 756	27 132	- 1 624	- 5,6
	w	14 603	12 742	- 1 861	- 12,7
Gemeinden/Gemeindeverbände	i	4 172	4 202	30	0,7
	w	1 547	1 520	- 27	- 1,7
Mittelbarer öffentlicher Dienst					
Sozialversicherungsträger	i	1 067	1 047	- 20	- 1,9
unter Aufsicht des Landes	w	404	380	- 24	- 5,9
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	225	172	- 53	- 23,6
in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	w	62	34	- 28	- 45,2
Insgesamt	i	34 220	32 553	- 1 667	- 4,9
	w	16 616	14 676	- 1 940	- 11,7

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Wiebke Radtke · Telefon: 0431 6895-9257 · E-Mail: finanzen@statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Rechtsgrundlage	3
Methodische Hinweise	3
Begriffliche Erläuterungen	3
Zeichenerklärung	3

Tabellenverzeichnis

1.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2009 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen	4
1.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv. (einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2009 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen	5
2.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2009 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung	6
2.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv. (einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2009 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung	7
2.3 Versorgungsempfänger/-innen des mittelbaren öffentlichen Dienstes unter Aufsicht des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2009 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung	8
3. Zu- und Abgänge der Versorgungsempfänger/-innen des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2008 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung	9
4. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2008 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen	10
5. Natürliche Personalabgänge des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2008 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen für Beamte im Schuldienst	11

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Hinweise

Die Daten zur Versorgungsempfängerstatistik wurden erstmalig zum 1. Januar 1994 mit dem erweiterten Erhebungsumfang erhoben. Für den Zeitraum davor existieren Eckdaten über Ruhegehaltsempfänger, die nur eingeschränkt mit den Daten ab 1994 vergleichbar sind.

Ab der Erhebung 2003 wurden die Träger der gesetzlichen Kranken- und Unfallversicherung unter Landesaufsicht in die Einzeldatenlieferung einbezogen. Deren Daten sind in diesem Bericht mit ausgewiesen.

Des Weiteren wurden ab der Erhebung 2007 die rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrenfähigkeit unter Landesaufsicht sowie die Nichtgebietskörperschaften in die Einzeldatenlieferung einbezogen. Auch deren Angaben sind beim mittelbaren öffentlichen Dienst berücksichtigt.

Weitere Informationen zu dieser Statistik können dem Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes „Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes“ unter [http://www.destatis.de/weitere Themen_Finanzen und Steuern_öffentlicher Dienst_Pensionäre](http://www.destatis.de/weitere/Themen_Finanzen_und_Steuern_öffentlicher_Dienst_Pensionäre) oder der Fachserie 14, Reihe 6.1 entnommen werden.

Begriffliche Erläuterungen

Bei den Versorgungsempfängern wird zwischen Empfängern von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld und Waisengeld unterschieden. Versorgungsempfänger, die anstelle von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld bzw. Waisengeld erhalten, werden bei den jeweils entsprechenden Versorgungsempfängerarten mitgezählt.

Bei Versorgungsempfängern nach Kapitel I und III G 131 handelt es sich um verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes sowie um Angehörige aufgelöster Dienststellen.

Zeichenerklärung

– nichts vorhanden (genau Null)

**1.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2009
nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art
des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen**

Art des früheren Dienstverhältnisses ----- Versorgungsrelevante Besoldungsgruppe	Empfänger/-innen von				darunter Empfängerinnen von		
	Versorgungs- bezügen insgesamt	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwer- geld	Waisengeld	Versorgungs- bezügen insgesamt	Ruhegehalt	Witwengeld
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht							
Beamter/Beamtin und Richter/Richterin							
Höherer Dienst	8 179	6 214	1 755	210	2 992	1 207	1 689
B 11-B 5, R 10-R 5	164	123	37	4	51	13	37
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, H 7-H 4, W 3	570	420	136	14	155	12	136
A 16 + A.zul., A 16, R 2, C 3, H 3, W 2	1 406	1 037	340	29	414	63	339
A 15, R 1, C 2, H 2, W 1	2 440	1 786	604	50	847	239	586
A 14, C 1, H 1	3 312	2 616	609	87	1 383	774	567
A 13	287	232	29	26	142	106	24
Gehobener Dienst	14 414	11 463	2 680	271	7 866	5 356	2 378
A 16 "L" - A 13 "L"	4 398	3 374	933	91	2 480	1 562	868
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	117	102	13	2	40	27	12
A 13 "S"	1 601	1 176	409	16	577	183	391
A 12	5 666	4 711	849	106	3 924	3 220	657
A 11	1 176	882	269	25	560	294	252
A 10	862	701	135	26	199	59	126
A 9	594	517	72	5	86	11	72
Mittlerer Dienst	4 361	2 717	1 556	88	1 820	246	1 528
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	1 338	902	431	5	469	43	425
A 9 "S"	2 023	1 310	665	48	769	82	661
A 8	668	373	277	18	340	68	263
A 7	231	105	112	14	160	43	109
A 6	96	25	68	3	79	10	67
A 5	5	2	3	-	3	-	3
Einfacher Dienst	153	100	51	2	53	1	51
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	49	42	7	-	7	-	7
A 5 "S"	82	49	32	1	33	-	32
A 4 - A 1	22	9	12	1	13	1	12
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	27 107	20 494	6 042	571	12 731	6 810	5 646
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Bezieher/Bezieherin von Amtsgehältern	25	16	8	1	11	3	7
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	25	16	8	1	11	3	7
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Insgesamt	27 132	20 510	6 050	572	12 742	6 813	5 653
Nachrichtlich: Versorgung nach Kapitel I und III G 131							
Beamter/Beamtin	-	-	-	-	-	-	-
Soldat/Soldatin und Führer/Führerin des Reichsarbeitsdienstes	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-

**1.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv.
(einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2009 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage
für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen**

Art des früheren Dienstverhältnisses ----- Versorgungsrelevante Besoldungsgruppe	Empfänger/-innen von				darunter Empfängerinnen von		
	Versorgungs- bezüge insgesamt	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwer- geld	Waisengeld	Versorgungs- bezüge insgesamt	darunter	
						Ruhegehalt	Witwengeld
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht							
Beamter/Beamtin							
Höherer Dienst	701	478	202	21	240	31	201
B 11-B 5	61	47	10	4	14	3	10
B 4-B 1	97	73	24	-	28	4	24
A 16 + Amtszulage, A 16	205	149	47	9	53	3	47
A 15	200	137	60	3	74	12	60
A 14	132	67	60	5	70	9	59
A 13	6	5	1	-	1	-	1
Gehobener Dienst	2 301	1 582	675	44	854	168	663
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	118	113	4	1	11	7	4
A 13 "S"	648	469	175	4	190	15	173
A 12	670	448	209	13	244	29	207
A 11	586	391	182	13	247	61	180
A 10	257	150	95	12	151	53	91
A 9	22	11	10	1	11	3	8
Mittlerer Dienst	1 090	766	300	24	363	60	292
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	241	198	40	3	45	5	40
A 9 "S"	443	328	108	7	124	13	107
A 8	237	162	70	5	90	21	67
A 7	132	69	58	5	74	17	56
A 6	36	8	24	4	29	3	22
A 5	1	1	-	-	1	1	-
Einfacher Dienst	13	3	9	1	10	-	9
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 5 "S"	5	3	2	-	2	-	2
A 4 - A 1	8	-	7	1	8	-	7
Sonstige	2	2	-	-	2	2	-
Zusammen	4 107	2 831	1 186	90	1 469	261	1 165
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	95	47	46	2	51	3	46
Insgesamt							
	4 202	2 878	1 232	92	1 520	264	1 211

1) Einschl. Zweckverbände.

2.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2009
nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter (i = insgesamt, w = weiblich)		Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
		Anzahl							
unter 15 Jahren	i	70	-	-	70	3	-	-	3
	w	30	-	-	30	2	-	-	2
15 bis unter 20 Jahren	i	86	-	-	86	-	-	-	-
	w	52	-	-	52	-	-	-	-
20 bis unter 25 Jahren	i	159	-	-	159	3	-	-	3
	w	84	-	-	84	1	-	-	1
25 bis unter 30 Jahren	i	104	1	1	102	2	-	-	2
	w	38	1	1	36	1	-	-	1
30 bis unter 35 Jahren	i	22	11	-	11	2	1	-	1
	w	17	10	-	7	2	1	-	1
35 bis unter 40 Jahren	i	48	33	9	6	5	3	2	-
	w	26	19	6	1	4	3	1	-
40 bis unter 45 Jahren	i	93	54	26	13	5	5	-	-
	w	59	30	23	6	1	1	-	-
45 bis unter 50 Jahre	i	184	108	55	21	4	4	-	-
	w	108	55	46	7	2	2	-	-
50 bis unter 55 Jahre	i	396	250	131	15	10	6	4	-
	w	277	153	117	7	6	2	4	-
55 bis unter 60 Jahre	i	948	687	240	21	20	14	6	-
	w	620	414	197	9	10	6	4	-
60 bis unter 65 Jahre	i	3 152	2 730	402	20	20	15	4	1
	w	1 489	1 140	337	12	12	7	4	1
65 bis unter 70 Jahre	i	7 794	7 010	766	18	28	15	11	2
	w	3 056	2 375	672	9	19	7	11	1
70 bis unter 75 Jahre	i	5 550	4 714	821	15	16	8	8	-
	w	2 054	1 291	757	6	11	3	8	-
75 bis unter 80 Jahre	i	2 749	1 950	789	10	10	4	6	-
	w	1 178	428	743	7	7	1	6	-
80 bis unter 85 Jahre	i	2 863	1 742	1 120	1	12	1	11	-
	w	1 596	502	1 094	-	11	-	11	-
85 bis unter 90 Jahre	i	1 994	913	1 077	4	25	5	20	-
	w	1 340	284	1 053	3	22	2	20	-
90 bis unter 95 Jahre	i	644	227	417	-	24	-	24	-
	w	499	85	414	-	24	-	24	-
95 Jahre und älter	i	276	80	196	-	15	-	15	-
	w	219	26	193	-	15	-	15	-
Insgesamt...	i	27 132	20 510	6 050	572	204	81	111	12
	w	12 742	6 813	5 653	276	150	35	108	7

2.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv.
(einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2009 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter		Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
		Anzahl							
unter 15 Jahren	i	12	-	-	12	-	-	-	-
	w	7	-	-	7	-	-	-	-
15 bis unter 20 Jahren	i	17	-	-	17	-	-	-	-
	w	6	-	-	6	-	-	-	-
20 bis unter 25 Jahren	i	25	-	-	25	2	-	-	2
	w	10	-	-	10	1	-	-	1
25 bis unter 30 Jahren	i	7	-	-	7	-	-	-	-
	w	3	-	-	3	-	-	-	-
30 bis unter 35 Jahren	i	4	1	2	1	-	-	-	-
	w	2	-	2	-	-	-	-	-
35 bis unter 40 Jahren	i	12	7	2	3	-	-	-	-
	w	7	6	-	1	-	-	-	-
40 bis unter 45 Jahren	i	31	21	6	4	-	-	-	-
	w	20	14	4	2	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahre	i	56	41	12	3	1	-	1	-
	w	36	24	11	1	1	-	1	-
50 bis unter 55 Jahre	i	93	69	21	3	2	1	1	-
	w	48	27	18	3	1	-	1	-
55 bis unter 60 Jahre	i	172	125	45	2	1	1	-	-
	w	66	24	41	1	-	-	-	-
60 bis unter 65 Jahre	i	414	340	70	4	3	3	-	-
	w	103	31	68	4	-	-	-	-
65 bis unter 70 Jahre	i	934	818	109	7	6	5	1	-
	w	166	54	108	4	1	-	1	-
70 bis unter 75 Jahre	i	851	698	151	2	1	-	1	-
	w	190	39	150	1	1	-	1	-
75 bis unter 80 Jahre	i	453	291	161	1	1	-	1	-
	w	184	23	160	1	1	-	1	-
80 bis unter 85 Jahre	i	510	277	232	1	2	-	2	-
	w	242	10	231	1	2	-	2	-
85 bis unter 90 Jahre	i	402	133	269	-	2	-	2	-
	w	274	6	268	-	2	-	2	-
90 bis unter 95 Jahre	i	134	44	90	-	2	-	2	-
	w	92	4	88	-	2	-	2	-
95 Jahre und älter	i	75	13	62	-	4	-	4	-
	w	64	2	62	-	4	-	4	-
Insgesamt...	i	4 202	2 878	1 232	92	27	10	15	2
	w	1 520	264	1 211	45	16	-	15	1

2.3 Versorgungsempfänger/-innen des mittelbaren öffentlichen Dienstes unter Aufsicht des Landes
Schleswig-Holstein am 01.01.2009 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter (i = insgesamt, w = weiblich)		Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
		Anzahl							
unter 15 Jahren	i	12	-	-	12	-	-	-	-
	w	8	-	-	8	-	-	-	-
15 bis unter 20 Jahren	i	9	-	-	9	-	-	-	-
	w	4	-	-	4	-	-	-	-
20 bis unter 25 Jahren	i	12	-	-	12	-	-	-	-
	w	5	-	-	5	-	-	-	-
25 bis unter 30 Jahren	i	3	-	-	3	-	-	-	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-
30 bis unter 35 Jahren	i	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
35 bis unter 40 Jahren	i	2	1	1	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	-	-	-
40 bis unter 45 Jahren	i	14	8	6	-	-	-	-	-
	w	9	4	5	-	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahre	i	16	10	6	-	-	-	-	-
	w	10	5	5	-	-	-	-	-
50 bis unter 55 Jahre	i	42	35	6	1	-	-	-	-
	w	28	22	6	-	-	-	-	-
55 bis unter 60 Jahre	i	71	52	19	-	-	-	-	-
	w	23	5	18	-	-	-	-	-
60 bis unter 65 Jahre	i	159	142	17	-	1	1	-	-
	w	20	3	17	-	-	-	-	-
65 bis unter 70 Jahre	i	300	262	38	-	-	-	-	-
	w	48	11	37	-	-	-	-	-
70 bis unter 75 Jahre	i	221	186	35	-	-	-	-	-
	w	42	7	35	-	-	-	-	-
75 bis unter 80 Jahre	i	99	53	46	-	-	-	-	-
	w	46	1	45	-	-	-	-	-
80 bis unter 85 Jahre	i	116	48	68	-	-	-	-	-
	w	72	4	68	-	-	-	-	-
85 bis unter 90 Jahre	i	101	40	61	-	-	-	-	-
	w	64	3	61	-	-	-	-	-
90 bis unter 95 Jahre	i	31	9	22	-	-	-	-	-
	w	23	1	22	-	-	-	-	-
95 Jahre und älter	i	11	4	7	-	-	-	-	-
	w	10	3	7	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	1 219	850	332	37	1	1	-	-
	w	414	70	326	18	-	-	-	-

**3. Zu- und Abgänge der Versorgungsempfänger/-innen des unmittelbaren Dienstes des Landes
und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2008 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung**

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter (i = insgesamt w = weiblich)		Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
Anzahl									
Zugänge									
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 50 Jahren	i	228	43	18	167	5	2	-	3
	w	116	25	14	77	3	2	-	1
50 - 60	i	175	134	40	1	2	-	2	-
	w	102	68	34	-	1	-	1	-
60 - 70	i	1 286	1 177	108	1	1	1	-	-
	w	484	394	89	1	-	-	-	-
70 - 80	i	120	2	117	1	1	-	1	-
	w	108	-	107	1	1	-	1	-
80 - 90	i	117	-	116	1	-	-	-	-
	w	111	-	110	1	-	-	-	-
90 und älter	i	18	-	18	-	-	-	-	-
	w	17	-	17	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	1 944	1 356	417	171	9	3	3	3
	w	938	487	371	80	5	2	2	1
Abgänge									
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 50	i	147	10	4	133	1	-	-	1
	w	63	5	3	55	-	-	-	-
50 - 60	i	18	15	2	1	-	-	-	-
	w	9	8	1	-	-	-	-	-
60 - 70	i	119	106	11	2	1	1	-	-
	w	36	28	7	1	1	1	-	-
70 - 80	i	187	139	44	4	2	1	-	1
	w	65	23	40	2	-	-	-	-
80 - 90	i	454	236	218	-	6	-	6	-
	w	249	39	210	-	6	-	6	-
90 und älter	i	321	123	197	1	8	-	8	-
	w	227	34	193	-	8	-	8	-
Insgesamt...	i	1 246	629	476	141	18	2	14	2
	w	649	137	454	58	15	1	14	-
Bestandsveränderung	i	698	727	-59	30	-9	1	-11	1
	w	289	350	-83	22	-10	1	-12	1

4. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv.
Schleswig-Holsteins im Jahr 2008 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles,
Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles		Insgesamt	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher
Alter			Dienst			
(i = insgesamt, w = weiblich, m = männlich)			Anzahl			
Dienstunfähigkeit	i	267	50	180	37	-
	w	143	11	115	17	-
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 45	i	27	-	11	16	-
	w	19	-	9	10	-
45 - 50	i	13	3	5	5	-
	w	6	2	3	1	-
50 - 55	i	33	5	23	5	-
	w	21	2	19	-	-
55 - 60	i	86	14	64	8	-
	w	47	3	40	4	-
60 und älter	i	108	28	77	3	-
	w	50	4	44	2	-
Besondere Altersgrenze	i	123	-	87	36	-
	w	2	-	2	-	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	3	-	2	1	-
	w	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	i	112	23	71	18	-
	w	39	4	34	1	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	i	427	127	290	9	1
	w	223	39	181	3	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	i	374	172	175	26	1
	w	79	19	57	3	-
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	i	17	14	3	-	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	5	3	2	-	-
	w	1	-	1	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	18	3	14	1	-
	w	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	9	8	1	-	-
	w	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	i	1	1	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	1 356	401	825	128	2
	w	487	73	390	24	-
nachrichtlich:						
Durchschnittsalter in Jahren	i	62,0	63,5	61,9	57,9	64,0
	w	61,1	62,7	61,4	51,1	-
	m	62,5	63,6	62,3	59,5	64,0

**5. Natürliche Personalabgänge des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv.
Schleswig-Holsteins im Jahr 2008 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles,
Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen für Beamte im Schuldienst**

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles		Insgesamt	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher
Alter						
(i = insgesamt, w = weiblich, m = männlich)		Anzahl				
Tod	i	18	8	10	-	-
	w	5	1	4	-	-
Dienstunfähigkeit	i	193	45	147	1	-
	w	115	11	104	-	-
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 45	i	6	-	6	-	-
	w	6	-	6	-	-
45 - 50	i	6	3	2	1	-
	w	4	2	2	-	-
50 - 55	i	22	4	18	-	-
	w	19	2	17	-	-
55 - 60	i	67	14	53	-	-
	w	41	3	38	-	-
60 und älter	i	92	24	68	-	-
	w	45	4	41	-	-
Besondere Altersgrenze	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	i	67	18	49	-	-
	w	33	3	30	-	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	i	366	110	256	-	-
	w	210	34	176	-	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	i	204	97	107	-	-
	w	64	15	49	-	-
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	i	7	5	2	-	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	1	-	1	-	-
	w	1	-	1	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Insgesamt...		i	856	283	572	1
		w	428	64	364	-
nachrichtlich:						
Durchschnittsalter in Jahren						
ohne Todesfälle	i	62,6	63,4	62,3	46,0	-
	w	61,8	62,5	61,6	-	-
	m	63,5	63,6	63,4	46,0	-

*) Aufgrund von Tod, Dienstunfähigkeit, Erreichen einer Altersgrenze.